

BWV\_126, *Erhalt uns, HERR, bei deinem Wort*

Zweiter Sonntag vor der Fastenzeit [Sexagesima]

Brief: 2. Korinther 11: 19-12: 9      Evangelium: Lukas 8: 4-15

Second Sunday before Lent [Sexagesima]

Epistle: 2 Corinthians 11: 19-12: 9      Gospel: Luke 8: 4-15

1. [CHORAL]

**Erhalt uns, HERR, bei deinem Wort,  
und steur' des Papsts und Türken Mord,  
die Jesum Christum, deinen Sohn,  
stürzen wollen von seinem Thron.**

Erhalt uns, HERR, bei deinem Wort Martin Luther (1542) Strophe 1

2. ARIA

Sende deine Macht von oben,  
HERR der Herren, starker Gott!  
Deine Kirche zu erfreuen  
und der Feinde bittern Spott  
augenblicklich zu zerstreuen.

3. RECITATIVO [+ CHORAL]

Alt

Der Menschen Gunst und Macht wird wenig nutzen,  
wenn du nicht willst das arme Häuflein schützen,

Duetto

**Gott Heiliger Geist, du Tröster wert.**

Tenor

Strophe 3

Du weißt, daß die verfolgte Gottesstadt  
den ärgsten Feind nur in sich selber hat  
durch die Gefährlichkeit der falschen Brüder.

Duetto

**Gib dein'm Volk einerlei Sinn auf Erd,**

Alt

daß wir, an Christi Leibe Glieder,  
im Glauben eins, im Leben einig sei'n.

Duetto

**Steh bei uns in der letzten Not!**

Tenor

Es bricht alsdann der letzte Feind herein  
und will den Trost von unsern Herzen trennen;  
doch laß dich da als unsern Helfer kennen,

Duetto

**g'leit uns ins Leben aus dem Tod!**

4. ARIA

Stürze zu Boden schwülstige Stolze!  
Mache zunichte, was sie erdacht!

Laß sie den Abgrund plötzlich verschlingen,  
wehre dem Toben feindlicher Macht,  
laß ihr Verlangen nimmer gelingen!

5. RECITATIVO

So wird dein Wort und Wahrheit offenbar,  
und stellet sich im höchsten Glanze dar,  
daß du vor deine Kirche wachst,  
daß du des heiligen Wortes Lehren  
zum Segen fruchtbar machst;  
und willst du dich als Helfer zu uns kehren,  
so wird uns denn in Frieden  
des Segens Überfluß beschieden.

1. [CHORALE]

**Uphold us, LORD, by Your Word,  
and control [all seeking to harm],  
who Jesus Christ, Your [Child],  
intend to overthrow from God's [Authority].**

Erhalt uns, HERR, bei deinem Wort Martin Luther (1542) Stanza 1

2. ARIA

Send Your Might from above,  
LORD of Lords, Stronger God!  
Your Church to gladden  
and the biting scorn of foes  
immediately to banish.

3. RECITATIVE [+ CHORALE]

Alto

People's favor and strength would be of little use,  
if You would this poor small group not protect,

Duet

**God Holy Spirit, You worthy Comforter.**

Tenor

Stanza 3

You know, that the persecuted City of God  
in itself the deceitful foe only has  
through the peril of untrue siblings.

Duet

**Give Your Folk single-mindedness on earth,**

Alto

that we, [as Branches] on Christ's Trunk,  
in Faith one, in Living one be.

Duet

**Stand by us in the last need!**

Tenor

There befalls [us] as then the last foe herein  
and will the comfort of our hearts dissolve;  
nevertheless let Yourself there as our helper be known,

Duet

**lead us into Life out of the death!**

4. ARIA

Throw to [the] ground arrogant pride!  
Bring to naught, what it has conceived!

Let it by the abyss all at once be devoured,  
restrain the rage of hostile power,  
let its longings never prosper!

5. RECITATIVE

So will Your Word and Truth be evident,  
and itself displayed in the highest splendor there,  
that You for Your Church keep watch,  
that You of the Holy Word's Teachings  
in the blessings fruitful make;  
and if You will Yourself as helper to us turn,  
so to us it will then in Peace  
of the Blessing's Superabundance be assigned.

6. CHORAL

**Verleih uns Frieden gnädiglich,  
HERR Gott, zu unsern Zeiten;  
es ist doch ja kein anderer nicht,  
der für uns könnte streiten,  
denn du, unser Gott, alleine.**

Verleih uns Frieden gnädiglich Martin Luther (1542) Strophe 1

**Gib unsern Fürst'n und aller Obrigkeit  
Fried und gut Regiment,  
daß wir unter ihnen  
ein geruh'g und stilles Leben führen mögen  
in aller Gottseligkeit und Ehrbarkeit.**

**Amen.** Verleih uns Frieden gnädiglich Strophe 2

Gib unsern Fürstn und aller Obrigkeit Johann Walther (1566)

6. CHORALE

**Bestow to us Peace mercifully,  
LORD God, unto our times;  
there is surely of course not any other,  
who for us would fight,  
except You, our God, alone.**

Verleih uns Frieden gnädiglich Martin Luther (1542) Stanza 1

**Give to our [governors] and all authorities  
peace and good power,  
that we among them  
a perfectly calm and peaceful Life may conduct  
in all Godblessedness and Honesty.**

**Amen.** Verleih uns Frieden gnädiglich Stanza 2

Gib unsern Fürstn und aller Obrigkeit Johann Walther (1566)